



Verlag Georg Westermann, Braunschweig

Neuerscheinung

Hermann Schrader

Die Reise nach Lissabon

Roman • 258 Seiten • Leinen 4,80 RM

Abenteuerlich und erregend greift das Schicksal in des jungen Christoph Antonios Leben ein. Er, den unter der Obhut seines Pflegevaters ein wohlgeordnetes Dasein zu behüten schien, wird eines Nachts von einem Unbekannten an das Sterbelager seines verschollenen Vaters gerufen. Schon die überstürzte Fahrt gibt Christoph Rätsel über Rätsel auf, bis er mit Entsetzen merkt, daß ihn der blinde Zufall in ein höfisches Intrigenspiel verstrickt hat, aus dem es für ihn scheinbar kein Entkommen gibt. Er versucht, der grausigen Berufung, die seiner harret, zu entgehen, kettet dadurch sein Schicksal aber immer mehr an das politische Geschehen der Zeit.

Das seit langem als ausgestorben geltende literarische Abenteuerbuch wird durch Schrader wieder in das deutsche Schrifttum eingereicht.

